



Bericht der Kommission Leitlinien und Therapieempfehlungen für 2022

Das Jahr 2022 war für die Kommission ein Jahr des Umbruchs, da alle Gründungsmitglieder spätestens zum Jahresende nach zwei Amtszeiten turnusmäßig ausscheiden müssen. Daher wurde schon in 2020 und 2021 begonnen, neue Mitglieder einzuarbeiten, was allerdings durch die Pandemie erschwert wurde.

Es mussten vornehmlich online-Besprechungen abgehalten werden und auch zu den Präsenztreffen auf dem Jahreskongress der DWG in Münster und zur Kommissionssitzung im Juli 2022 in München konnte nur ein Teil anreisen, so dass diese als Hybridtreffen organisiert wurden. Die Digitalisierung hat für die Leitlinienarbeit aber auch viele Vorteile, da je nach Thema in wechselnden Gruppen gearbeitet wird und online auch kurzfristige Abstimmungen sowohl unter den Experten als auch mit der AWMF stattfinden können. So hat die Frequenz der Besprechungen und Sitzungen in den letzten 2 Jahren zugenommen und sich gleichzeitig die Effektivität erhöht. Dieser Weg sollte durch ein cloudbasiertes Datenmanagement und gemeinsames Arbeiten an Zentraldokumenten weitergegangen werden, wird aber durch die oft strikten Sicherheitsvorschriften vieler Kliniken behindert.

Aktuell sind die Mitglieder der Kommission an der Überarbeitung und Erstellung einer Vielzahl von Leitlinien beteiligt, wie der „NVL nicht-spezifischer Rückenschmerz, Querschnittslähmung, Katastrophenmedizin, spezifischer Rückenschmerz. Es wurden von der DWG in 2022 auch eigene Leitlinien initiiert zu den Themen „M. Scheuermann (S2e)“ und „Radiofrequenz-Denervation (S3)“. Zudem steht die LL „Adoleszentenskoliose“ vor dem Abschluss. Die Empfehlungen wurden im Delphi-Verfahren abgestimmt und in einem online-Treffen besprochen.

Um die Leitlinien publik zu machen, werden diese regelmäßig publiziert, so dieses Jahr die LL „Beschleunigungsverletzungen der HWS“, in der Zeitschrift „Die Wirbelsäule“ und die LL „Rückenschmerz bei Kindern und Jugendlichen“ in 2 Artikel in „Children“.

Darüber hinaus nimmt die Kommission auch beratende Aufgaben für die AWMF, IQTIG, den G-BA und das Bundesgesundheitsministerium wahr, da ein Großteil der Gesetzesvorhaben den Fachgesellschaften zu Stellungnahmen vorgelegt werden, sei es zu Themen wie Entlassmanagement, Pflegepersonalbemessung, den Einsatz bestimmter Medikamente bei Osteoporose oder Muskeldystrophie oder aber Hygienemaßnahmen.



Während des Treffens im Juli dieses Jahres wurden alle Leitlinien besprochen, die in den nächsten Jahren ablaufen und auf die einzelnen Kommissionsmitglieder aufgeteilt werden. Zudem wird sich das neue Team ab 2023 darum kümmern, diese noch präsenter zu machen, damit sie auch für den Alltag nutzbarer werden. Ich wünsche Ihnen dabei viel Erfolg!

Prof. Florian Geiger
Vorsitzender
Kommission Leitlinien- und Therapieempfehlungen

Anbei die aktuelle Zusammensetzung der Kommission:

Vorsitz:

Prof. Dr. med. Florian Geiger (Augsburg)

Mitglieder

- PD Dr. med. Marc Dreimann (Hamburg)
- Prof. Dr. med. René Hartensuer (Münster)
- Dr. med. Christian Mende (Neumünster)
- Prof. Dr. med. Markus Quante (Neustadt i. H.)
- Prof. Dr. med. Florian Ringel (Mainz)
- Prof. Dr. med. Tobias Schulte (Bochum)